

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 43 (1968)

Heft: 5

Artikel: Baugenossenschaft "Sonniger Hof", Biel

Autor: E.S.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103792>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baugenossenschaft «Sonniger Hof», Biel

Sie wurde im Jahre 1946 gegründet, nachdem drei Voraussetzungen erfüllt waren:

1. Zu einem annehmbaren Preis von 11 Franken pro Quadratmeter konnten in günstiger Lage in Mett-Süd 10 000 m² Bauland erworben werden. Es wurde sofort zugegriffen, trotzdem bei der Gründung noch kein Geld vorhanden war. Die Initianten wurden als kreditwürdig befunden; der Verkäufer gewährte eine entsprechende Hypothek.

2. Nachdem die Baupläne zuständigerseits genehmigt waren, wurde das Bauvorhaben als subventionswürdig befunden.

3. Die Hauptfinanzierung geschah vorerst durch Bewilligung von Baukrediten, welche später durch Hypotheken hiesiger Geldgeber abgelöst wurden; die Restfinanzierung erfolgte durch Anteilscheine der Genossenschafter.

Dann begann man mit dem Bau; in der Folge entstand eine nette Siedlung von 80 Dreizimmerwohnungen mit dem damals üblichen Komfort, Badezimmer zum Teil mit Holzbadeofen, Küche, Balkon. Heizung: Es wurde vorläufig mit Warmluftheizung die kostenmäßig günstigste Lösung getroffen. Monatliche Mietzinse 85 bis 115 Franken; bezugsbereit 1947/48.

Eine weitere Siedlung an der Solothurnstrasse 57 bis 65 mit 42 Wohnungen zu zwei und vier Zimmern wurde in den Jahren 1951/52 gebaut. Das Land hiezu war leider nicht käuflich, es wurde uns von der Einwohnergemeinde Biel im Baurecht abgetreten, gleich wie für die nachfolgenden Sied-

lungen. Der teilweise Abbau der Subventionen, der steigende Baukostenindex und das teurere Geld hatten zur Folge, dass die Mietzinse etwas höher bemessen wurden.

Die dritte Siedlung im Raum Lehmgruben-Goldgrabenweg entstand 1953/54 in einer ersten Etappe und 1956/57 in einer zweiten Etappe mit insgesamt 92 Ein- bis Vierzimmerwohnungen.

Die vierte, vorläufig letzte Siedlung «Staldergut», Mühlestrasse 61–65, wurde im Frühjahr 1963 bezogen. Sie umfasst in einem siebenstöckigen Wohnblock 98 Ein- bis Fünfzimmerwohnungen sowie eine Autoeinstellhalle, in welcher 41 Wagen und 20 Motorräder Platz haben.

In den 22 Jahren des Bestehens unserer Baugenossenschaft wurden die Einrichtungen und Anlagen gut unterhalten und womöglich verbessert. Die Holzbadeöfen wurden durch Gas- oder Elektroboiler, die Warmluftheizung durch neuzeitliche Ölheizung mit zentraler Anlage ersetzt und anstelle der Waschherde neuzeitliche Waschautomaten eingerichtet. Die Genossenschafter sind übereinstimmend der Auffassung, dass alles getan wurde, um das Wohnen in den Siedlungen so angenehm wie möglich zu gestalten.

Der Mitgliederbestand beträgt 316, die Anzahl der Wohnungen 312. Gedeckte Einstellplätze für 61 Autos und über 30 Motorräder und rund 100 Fahrräder, Kinderwagen und andere kleine Transportmittel sind vorhanden.

Die Baugenossenschaft ist seit ihrem Bestehen Mitglied des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen. Sie unterstützt vorbehaltlos dessen Verbandspolitik, wie sie auch unter anderem unter dem Motto «Teilen Sie die Ansicht des Verbandspräsidenten» dargelegt wird.

E. S.



In unserer permanenten Ausstellung finden Sie eine grosse Auswahl von Küchen-einrichtungen. Unsere Fachleute stehen Ihnen jederzeit mit Rat-schlägen zur Verfügung und unterbreiten Ihnen unverbindliche Angebote.

MAREX
Sanitäre Apparate AG
Dufourstrasse 38
2500 BIEL
Telefon 032 37971

Wenn Sie ein Haus bauen

wird Ihnen ein Baukredit bei der Kantonalfank von Bern gute Dienste leisten.
Besprechen Sie Ihre Absichten mit uns; denn Baufinanzierungen sind Vertrauenssache.



In Biel seit 1858

KANTONALFANK VON BERN
Biel **Neuenstadt** **Lengnau**